

## Was ist das Netzwerktreffen Home-Treatment?

Das **Netzwerktreffen Home-Treatment** findet seit 2009 einmaljährlich statt.

Es handelt sich um ein offenes Netzwerk von Menschen die Interesse haben/ sich engagieren für neue Behandlungsansätze in der psychosozialen Arbeit, die verbunden sind mit einem engen Bezug zur Lebensumwelt der Klientinnen.

Die Netzwerktreffen finden jedes Jahr an einem anderen Ort statt und werden von der gastgebenden Arbeitsgruppe ausgerichtet. Das hatte über die Jahre eine große Vielfalt hervorgebracht, aber auch immer wieder die Frage aufgeworfen, wofür die Netzwerktreffen im Kern stehen.

Auf dem letzten Treffen im Januar 2020 in Itzehoe hat sich deshalb eine Gruppe zusammengefunden, die die Frage nach einem gemeinsamen Konzept diskutiert haben. Wir haben schnell eine gemeinsame Basis gefunden und waren uns einig, dass die Inhalte und Form der Treffen für jeden von uns eine besondere Bedeutung haben und wir sie fortführen wollen.

Was uns an den Treffen wichtig ist möchten wir im Folgenden skizzieren/beschreiben und damit Interessierte neugierig machen für die nächsten Treffen.

Das Netzwerk ist nicht an eine bestimmte therapeutische Methode gebundenen, uns verbinden aber viele gemeinsame Überzeugungen, was die therapeutische Haltung betrifft:

<i>partizipativ</i>	<i>trialogisch</i>	<i>Umgang auf Augenhöhe</i>
<i>Polyphonie</i>	<i>Perspektivenvielfalt</i>	
<i>bedürfnisorientiert</i>	<i>Lebensumfeld bezogen</i>	
<i>systemisch</i>	<i>reflexiv</i>	<i>dialogisch</i>

Uns ist wichtig, dass sich unsere Haltung auch in der Form der Tagung ausdrückt.

Die Tagung wird jedes Jahr von einer anderen Gruppe organisiert. Diese bereitet die Tagung vor und hat die Möglichkeit, Einblick in ihre eigene Arbeit zu geben und inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

Daneben ist es uns wichtig, Raum für den Austausch und die Diskussion eigener Themen der Teilnehmer zu bieten. Traditionell beginnt die Tagung deshalb mit der Sammlung von Themen, die im Lauf der Tagung in Arbeitsgruppen vertieft werden.

Die Inhalte der Tagung entfalten sich erst während des Treffens und leben von dem Engagement aller Teilnehmenden

Besonderen Wert legen wir darauf, dass auch ein Austausch über unsere praktische Arbeit stattfindet. Das kann in ganz unterschiedlicher Form stattfinden, z. B. als Berichte, Intervisionen, Netzwerkgespräche im Rahmen der Tagung oder als Videoaufzeichnung oder ähnliches.

Die Einladung zu den Treffen richtet sich an Menschen aus allen Bereichen psychosozialer Arbeit, die Umgang mit Menschen in psychischen Krisen haben. Ganz besonders laden wir auch Menschen mit eigener Krisenerfahrung und Angehörige ein.